



**Einem Mieter kann nicht verboten werden, anderen Unterkunft zu gewähren** KK, ADOBE STOCK (2)

mit dem Mieter bezogen hat. Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle vermerkt, dass man nur eintrittsberechtigt ist, wenn man tatsächlich in der Wohnung wohnt. Walzl-Sirk: „Viele glauben, den Mietvertrag übernehmen zu können, wenn sie nur in der Wohnung polizeilich gemeldet sind. Tatsache ist aber, dass die polizeiliche Meldung an sich nicht ausreicht, sondern nur die tatsächlichen Verhältnisse relevant sind.“

### den oder braucht es sogar einen ganz neuen Mietvertrag?

**ANTWORT:** „Der Hauptmieter muss den neu eingezogenen Lebensgefährten grundsätzlich



**Barbara Walzl-Sirk, Mieter-schutzverband**

nicht in den Mietvertrag aufnehmen lassen, geschweige denn einen neuen Mietvertrag abschließen“, gibt Walzl-Sirk Entwarnung. Der eingezogene Lebensgefährte sei Mitbewohner. Der ursprüngliche Hauptmieter bleibe alleiniger Hauptmieter. „Wenn es jedoch der Wunsch des Hauptmieters ist, seinen Lebensgefährten in den Mietvertrag mit aufzunehmen, muss dem auch der Vermieter zustimmen. Dem bisherigen Hauptmieter muss dabei klar sein, dass er mit seinem Lebensgefährten dann

eine Solidarhaftung eingeht. Dies bedeutet, dass dann beide nur mehr gemeinsam über das rechtliche

Schicksal des Mietvertrags entscheiden können.“ Mit anderen Worten: Es kann dann nicht einfach einer ausziehen und sagen, was nun weiter mit der Wohnung passiert, ist mir egal. Und der Vermieter kann seine Ansprüche aus dem

Mietvertrag immer auch gegen beide geltend machen, egal ob einer noch in der Wohnung wohnt oder nicht.

**4 Darf ein Mieter eigentlich beliebig viele Menschen bei sich wohnen lassen, die dann horrend Mehrkosten beim Wasserverbrauch verursachen? In meinem Haus werden Wasser- und Kanalkosten nämlich pauschal nach Quadratmetern abgerechnet und ich zahle als Single in meiner Garçonnière gewisserma-**



### ßen die Wasserkosten für die dreiköpfige Familie in der Miniwohnung nebenan mit.

**ANTWORT:** In Österreich gibt es keine generelle Regelung dafür, wie viele Personen in einer Wohnung wohnen dürfen. Lediglich im Paragraphen II des Mietrechtsgesetzes, der die Untervermietung behandelt, ist, wie die Juristin Barbara Walzl-Sirk betont, festgehalten, dass nicht mehr Personen aufgenommen werden dürfen, als Wohnräume zur Verfügung stehen. „Ob allenfalls durch eine Vielzahl an Bewohnern ein nachteiliger Gebrauch des Mietgegenstandes entsteht, der zur Kündigung des Mietobjektes führen kann, ist nach den Umständen des Einzelfalls zu beurteilen.“ Im Mietrechtsgesetz werden die Betriebskosten jedenfalls im Verhältnis der Nutzflächen aufgeteilt. „Eine Änderung ist nur möglich, wenn es einen Mieter im Haus gibt, der verhältnismäßig mehr Betriebskosten verursacht als die übrigen.“ Ein Beispiel dafür wäre laut Walzl-Sirk ein Friseur im Haus, der unverhältnismäßig mehr Wasser verbraucht als die übrigen Mieter. „In so einem Fall kann man einen abweichenden Verteilungsschlüssel beantragen.“

## MEDIKAMENTE

### Gefälschte Ware

Apothekerkammer und Pharmig-Verband warnen einmal mehr vor Arzneimittel-Fälschungen im Internet. Medikamente deshalb nur in einer offiziellen Apotheke kaufen!

## BEWERTUNGEN IM INTERNET

### Was Sie nicht ernst nehmen sollten

Im Internet gibt es viele gekaufte Fake-Bewertungen für Produkte, warnen die Experten der Arbeiterkammer Wien. Der Kauf von gefälschten Bewertungen durch Firmen sei

zwar rechtswidrig, aber solche Geschäftspraktiken seien leider schwer zu verfolgen. Aktuellen Schätzungen zufolge ist jede dritte Bewertung im Internet gefälscht.

## IM AK-TEST

### Feuchttücher

Ein Test der AK zeigt bei Babyfeuchttüchern: Vor allem Eigenmarken von Bipa, DM, Hofer, Müller und Spar sind empfehlenswert. Bedenklich: Nivea & Pampers.